

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XIX
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis	XXVII

KAPITEL I: ÜBERBLICK ZUM UMWANDLUNGSRECHT

1 Einleitung	1
1.1 Begriff der Umwandlung.....	1
1.1.1 Einzelrechtsnachfolge.....	2
1.1.2 Gesamtrechtsnachfolge.....	2
1.2 Motive für eine Umwandlung	3
2 Rechtsformneutralität der Besteuerung	6
2.1 Besteuerung von Kapitalgesellschaften.....	6
2.2 Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften	9
2.3 Vergleich der Steuerbelastung zwischen KapGes und EU/PersGes.....	14
3 Umwandlungsgesetz, Umwandlungssteuergesetz und Umwandlungssteuererlass	17
3.1 Das Umwandlungsgesetz	18
3.1.1 Verschmelzung nach dem Umwandlungsgesetz.....	20
3.1.2 Spaltung nach dem Umwandlungsgesetz.....	22
3.1.2.1 Aufspaltung	25
3.1.2.2 Abspaltung	26
3.1.2.3 Ausgliederung	27
3.1.3 Vermögensübertragung nach dem Umwandlungsgesetz	28
3.1.4 Formwechsel nach dem Umwandlungsgesetz	28
3.2 Das Umwandlungssteuergesetz.....	30
3.2.1 Aufbau des Umwandlungssteuergesetzes	31
3.2.2 Beziehung zwischen Umwandlungsgesetz und Umwandlungssteuergesetz	31
3.3 Der Umwandlungssteuererlass	32

KAPITEL II: VERSCHMELZUNG VON KAPITALGESELLSCHAFTEN AUF PERSONENGESELLSCHAFTEN

1	Allgemeines	34
2	Verschmelzungsmotive	34
3	Handelsrechtliche Regelungen	35
3.1	Systematik	35
3.2	Verschmelzungsfähige Rechtsträger	36
3.3	Verschmelzung durch Aufnahme	36
3.4	Verschmelzung durch Neugründung	37
3.5	Ablauf einer Verschmelzung im Überblick	38
3.5.1	Vorbereitungsphase	39
3.5.1.1	Verschmelzungsvertrag	39
3.5.1.2	Verschmelzungsbericht	45
3.5.1.3	Verschmelzungsprüfung	45
3.5.2	Beschlussverfahren	46
3.5.3	Vollzug	46
3.6	Rechtsfolgen einer Verschmelzung	48
3.7	Grenzüberschreitende Verschmelzung	48
4	Bilanzielle Behandlung in der Handelsbilanz	49
4.1	Bilanzierung bei der übertragenden Kapitalgesellschaft	50
4.2	Bilanzierung bei der übernehmenden Personengesellschaft	50
5	Steuerrechtliche Regelungen	55
5.1	Systematik	55
5.1.1	Die Problematik stiller Reserven	56
5.1.1.1	Entstehung stiller Reserven	56
5.1.1.2	Realisation und Besteuerung von stillen Reserven	56
5.1.1.3	Stille Reserven bei Umwandlungen	57
5.1.2	Die Problematik der Gewinnrücklagen	61
5.2	Steuerliche Rückwirkung	68
5.2.1	Handelsrechtlicher Umwandlungsstichtag und steuerlicher Übertragungsstichtag	68
5.2.2	Steuerlicher Rückwirkungszeitraum	70
5.2.3	Probleme im steuerlichen Rückwirkungszeitraum	71
5.2.3.1	Ausscheiden von Anteilseignern	71
5.2.3.2	Gewinnausschüttungen der übertragenden Kapitalgesellschaft	72
5.2.3.3	Zahlungen an Gesellschafter der übertragenden Kapitalgesellschaft	76

5.2.3.4	Lieferungen und Leistungen zwischen übertragender Kapitalgesellschaft und übernehmender Personengesellschaft	77
5.2.3.5	Pensionszusagen an Gesellschafter der übertragenden Kapitalgesellschaft	78
5.2.4	Grenzüberschreitende Umwandlungen und steuerlicher Rückwirkungszeitraum	79
5.2.5	Einschränkung der Verlustverrechnung mit einem Übertragungsgewinn bei Umwandlungen im Rückwirkungszeitraum.....	80
5.3	Auswirkungen bei der übertragenden Kapitalgesellschaft	83
5.3.1	Wertansatz in der steuerlichen Schlussbilanz	83
5.3.1.1	Gemeiner Wert	84
5.3.1.2	Bewertung zum Buch- oder Zwischenwert	85
5.3.2	Übertragungsgewinn	91
5.3.3	Umwandlungskosten.....	97
5.3.4	Mögliche Vorteilhaftigkeit eines Zwischenwertansatzes.....	98
5.3.5	Verschmelzungen mit ausländischer Beteiligung	101
5.3.5.1	Grundlagen.....	102
5.3.5.2	Steuerliche Übertragungsbilanz	104
5.3.5.3	Inlandsverschmelzung mit Auslandsbezug	105
5.3.5.4	Herausverschmelzung	113
5.3.5.5	Auslandsverschmelzung mit Inlandsbezug und Hineinverschmelzung..	116
5.4	Auswirkungen bei der übernehmenden Personengesellschaft.....	118
5.4.1	Wertverknüpfung und Wertaufholung	118
5.4.2	Übernahmeergebnis	122
5.4.2.1	Ausschüttungsfiktion der offenen Rücklagen	122
5.4.2.2	Ermittlung des Übernahmeergebnisses	125
5.4.2.2.1	Anschaffungs- und Einlagefiktion (§ 5 UmwStG)	134
5.4.2.2.2	Ermittlung des Übernahmeergebnisses unter Berücksichtigung der Einlagefiktion	140
5.4.2.2.3	Umbewertungen nach § 4 Abs. 4 Satz 2 UmwStG.....	143
5.4.2.3	Besteuerung des Übernahmeergebnisses.....	149
5.4.2.4	Zusammenfassung und Zusammenhang zwischen Übertragungs- und Übernahmeergebnis.....	159
5.4.2.5	Bilanzielle Behandlung des Übernahmeergebnisses	163
5.4.2.6	Übernahmefolgegewinn (§ 6 UmwStG).....	168
5.4.3	Eintritt in die Rechtsposition der übertragenden Kapitalgesellschaft	170
5.4.3.1	Abschreibung der übernommenen Wirtschaftsgüter und Besitzzeitanrechnung	170
5.4.3.2	Steuerliche Behandlung von Verlustvorträgen.....	174
5.5	Nebensteuern.....	175
5.5.1	Grunderwerbsteuer	175
5.5.2	Umsatzsteuer	177

6	Umwandlung einer KapGes in eine Einzelunternehmung durch Verschmelzung.....	178
7	Umwandlung einer KapGes in eine PersGes durch Formwechsel.....	180
7.1	Zivil- und handelsrechtliche Regelungen.....	180
7.2	Steuerrechtliche Behandlung.....	181
8	Abschlussfall.....	182

KAPITEL III: VERSCHMELZUNG VON KAPITALGESELLSCHAFTEN

1	Allgemeines.....	190
2	Verschmelzungsmotive.....	194
3	Handelsrechtliche Regelungen.....	195
3.1	Verschmelzung von Kapitalgesellschaften im UmwG.....	195
3.1.1	Systematik.....	195
3.1.2	Verschmelzungsfähige Kapitalgesellschaften.....	195
3.1.3	Verschmelzung durch Aufnahme und Neugründung.....	196
3.2	Ablauf der Verschmelzung im Überblick.....	197
3.2.1	Vorbereitungsphase.....	197
3.2.1.1	Vertragliche Grundlagen der Verschmelzung.....	197
3.2.1.1.1	Nationale Verschmelzungen – Verschmelzungsvertrag.....	197
3.2.1.1.2	Grenzüberschreitende Verschmelzung – Verschmelzungsplan.....	198
3.2.1.2	Umtauschverhältnis und bare Zuzahlungen.....	200
3.2.1.3	Verschmelzungsbericht.....	202
3.2.1.4	Verschmelzungsprüfung und Prüfungsbericht.....	203
3.2.1.5	Kapitalerhöhung.....	204
3.2.2	Beschlussverfahren.....	208
3.2.3	Schutz der Minderheitsgesellschafter und Gläubiger.....	208
3.2.4	Vollzug.....	209
3.3	Rechtsfolgen einer Verschmelzung.....	211
4	Bilanzielle Behandlung in der Handelsbilanz.....	211
4.1	Bilanzierung bei der übertragenden Kapitalgesellschaft.....	211
4.2	Bilanzierung bei der übernehmenden Kapitalgesellschaft.....	211
5	Steuerrechtliche Regelungen.....	212

5.1	Systematik	212
5.2	Steuerliche Rückwirkung	216
5.3	Verschmelzungsvarianten	219
5.3.1	Verschmelzung von Kapitalgesellschaften ohne gegenseitige Beteiligung	220
5.3.2	„Up-stream merger“	220
5.3.3	„Down-stream merger“	221
5.3.4	„Up-stream merger“ und „down-stream merger“ im Vergleich	223
5.3.5	Kombinierter „up-stream/ down-stream merger“	225
5.3.6	„Side-stream merger“	225
5.4	Auswirkungen bei der übertragenden Kapitalgesellschaft	226
5.4.1	Bewertungswahlrecht gem. § 11 Abs. 2 UmwStG	226
5.4.1.1	Sicherstellung der späteren Besteuerung i.S.d. § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UmwStG	229
5.4.1.2	Ausschluss oder Beschränkung des deutschen Besteuerungsrechts i.S.d. § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UmwStG	231
5.4.1.3	Gegenleistung i.S.d. § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 UmwStG	240
5.4.2	Konsequenzen bei fehlenden Voraussetzungen des § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1-3 UmwStG	241
5.4.3	Sonderfall: Anrechnung einer fiktiven ausländischen Steuer	243
5.4.4	Übertragungsgewinn	244
5.4.5	Wertaufholungsgebot bei down-stream merger	247
5.5	Auswirkungen bei der übernehmenden Kapitalgesellschaft	250
5.5.1	Wertverknüpfung	250
5.5.2	Übernahmeergebnis der übernehmenden Kapitalgesellschaft	252
5.5.2.1	Entstehung des Übernahmeergebnisses	252
5.5.2.2	Besteuerung des Übernahmeergebnisses	258
5.5.3	Übernahmeergebnis in Fällen, in denen kein (100 %iger) „up-stream merger“ vorliegt	262
5.5.4	Wertaufholungsgebot bei up-stream merger	263
5.5.5	Eintritt in die Rechtsposition der übertragenden Kapitalgesellschaft	266
5.5.6	Behandlung von Verlustvorträgen	267
5.5.6.1	Fortführung eines Verlustvortrags der Übernehmerin	267
5.5.6.2	Nutzung eines Verlustvortrags der Überträgerin	277
5.5.7	Übernahmefolgegewinn	279
5.6	Auswirkungen auf den steuerlichen Eigenkapitalausweis	281
5.6.1	Behandlung bei Umwandlungen gem. § 29 KStG	283
5.6.1.1	Exkurs: Kapitalerhöhung und -herabsetzung gem. § 28 KStG	285
5.6.1.1.1	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	285
5.6.1.1.2	Kapitalherabsetzung	289
5.6.1.1.3	Minderung des Sonderausweises durch das steuerliche Einlagekonto	292
5.6.1.2	Fiktion der Herabsetzung des Nennkapitals der übertragenden Kapitalgesellschaft gem. § 29 Abs. 1 KStG	294

5.6.1.3	Übergang des Bestands des steuerlichen Einlagekontos	295
5.6.1.4	Anpassung an das Nennkapital	302
5.6.1.5	Verschmelzung ohne Kapitalerhöhung	305
5.6.1.6	Verschmelzung mit Kapitalerhöhung.....	307
5.6.2	Zusammenfassendes Beispiel	309
5.7	Steuerliche Folgen für die Gesellschafter der übertragenden Kapitalgesellschaft	312
5.7.1	Ausschluss oder Beschränkung des deutschen Besteuerungsrechts i.S.d. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UmwStG.....	315
5.7.2	Anwendung der Fusionsrichtlinie 90/434/EWG i.S.d. § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UmwStG.....	320
5.7.3	Steuerliche Qualifikation untergehender und neu gewährter Anteile bei Buchwertfortführung	322
5.7.4	Barabfindungen und bare Zuzahlungen	325
5.8	Nebensteuern	327
5.8.1	Gewerbesteuer	327
5.8.2	Grunderwerbsteuer	328
5.8.3	Umsatzsteuer	328
6	Verschmelzung von Kapitalgesellschaften über die Grenze.....	328
6.1	Voraussetzung für die Anwendbarkeit des UmwStG	329
6.2	Konsequenzen grenzüberschreitender Verschmelzungen von Kapitalgesellschaften.....	330
6.2.1	Inlandsverschmelzung mit Auslandsbezug.....	331
6.2.1.1	Konsequenzen für die übertragende Kapitalgesellschaft.....	331
6.2.1.2	Konsequenzen für die übernehmende Kapitalgesellschaft	332
6.2.1.3	Konsequenzen für die Anteilseigner der übertragenden KapGes.....	332
6.2.2	Auslandsverschmelzung mit Inlandsbezug.....	333
6.2.2.1	Konsequenzen für die übertragende Kapitalgesellschaft.....	333
6.2.2.2	Konsequenzen für die übernehmende Kapitalgesellschaft	333
6.2.2.3	Konsequenzen für die Anteilseigner der übertragenden KapGes.....	333
6.2.3	Herausverschmelzung.....	336
6.2.3.1	Konsequenzen für die übertragende Kapitalgesellschaft.....	336
6.2.3.2	Konsequenzen für die übernehmende Kapitalgesellschaft	337
6.2.3.3	Konsequenzen für die Anteilseigner der übertragenden KapGes.....	337
6.2.4	Hineinverschmelzung	337
6.2.4.1	Konsequenzen für die übertragende Kapitalgesellschaft.....	337
6.2.4.2	Konsequenzen für die übernehmende Kapitalgesellschaft	338
6.2.4.3	Konsequenzen für die Anteilseigner der übertragenden KapGes.....	339
6.2.5	Zusammenfassung	339
7	Abschlussfall.....	340

KAPITEL IV: SPALTUNG VON KAPITALGESELLSCHAFTEN

1	Allgemeines	347
2	Spaltungsmotive	347
3	Handelsrechtliche Regelungen	348
3.1	Spaltung von Kapitalgesellschaften im UmwG.....	348
3.1.1	Systematik	348
3.1.2	Arten der Spaltung	348
3.1.2.1	Aufspaltung.....	349
3.1.2.2	Abspaltung	349
3.1.2.3	Ausgliederung	350
3.1.3	Entsprechende Anwendung der Verschmelzungsvorschriften.....	351
3.1.4	Spaltungsfähige Kapitalgesellschaften	351
3.1.5	Spaltung zur Aufnahme und Neugründung	352
3.1.6	Spaltungsrichtungen	352
3.1.7	Grenzüberschreitende Spaltungen	353
3.2	Ablauf einer Spaltung im Überblick.....	354
3.2.1	Vorbereitungsphase	354
3.2.1.1	Spaltungsvertrag.....	354
3.2.1.1.1	Umtauschverhältnis und bare Zuzahlungen sowie Einzelheiten zur Anteilsübertragung	355
3.2.1.1.2	Aufteilung und Zuordnung des Vermögens	356
3.2.1.1.3	Aufteilung der Anteile.....	356
3.2.1.2	Spaltungsbericht.....	358
3.2.1.3	Spaltungsprüfung und Prüfungsbericht	358
3.2.1.4	Kapitalveränderungen	358
3.2.2	Beschlussverfahren.....	360
3.2.3	Vollzug	361
3.3	Rechtsfolgen einer Spaltung.....	361
4	Bilanzielle Behandlung in der Handelsbilanz	362
4.1	Bilanzierung bei der übertragenden Kapitalgesellschaft	362
4.2	Bilanzierung bei der oder den übernehmenden Kapitalgesellschaft(en)	363
5	Steuerrechtliche Regelungen	363
5.1	Systematik	363
5.2	Steuerliche Rückwirkung	365
5.3	Voraussetzungen für eine steuerneutrale Spaltung.....	365
5.3.1	Teilbetriebsvoraussetzung in § 15 Abs. 1 Satz 2 UmwStG	365
5.3.1.1	Begriff des Teilbetriebs.....	368

5.3.1.2	Zuordnung der Wirtschaftsgüter zu den Teilbetrieben.....	369
5.3.1.3	Fehlen der Teilbetriebsvoraussetzung.....	372
5.3.2	Missbrauchsklauseln in § 15 Abs. 2 UmwStG	373
5.3.2.1	Erwerb und Aufstockung von Mitunternehmeranteilen und 100 %igen Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	373
5.3.2.2	Veräußerung bzw. Vorbereitung der Veräußerung	376
5.3.2.2.1	Veräußerung an außenstehende Personen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)	379
5.3.2.2.2	Vorbereitung der Veräußerung (§ 15 Abs. 2 Satz 3 und 4 UmwStG)	381
5.3.2.2.3	Rechtsfolgen einer schädlichen Anteilsveräußerung.....	384
5.3.2.3	Trennung von Gesellschafterstämmen	385
5.3.2.4	Übersicht zur Prüfung von § 15 Abs. 2 UmwStG	388
5.4	Auswirkungen bei der zu spaltenden Kapitalgesellschaft	389
5.4.1	Bewertungswahlrecht gem. § 11 Abs. 2 UmwStG	389
5.4.2	Wertaufholungsgebot gem. § 11 Abs. 2 Satz 2, 3 UmwStG.....	391
5.4.3	Aufteilung des Vermögens durch Spaltung	391
5.4.4	Fortführung des Verlustvortrages	395
5.4.5	Aufteilung des steuerlichen Eigenkapitalausweises	396
5.5	Auswirkungen bei der übernehmenden Kapitalgesellschaft.....	397
5.5.1	Wertverknüpfung.....	397
5.5.2	Übernahmeergebnis der übernehmenden Kapitalgesellschaft	397
5.5.2.1	Entstehung des Übernahmeergebnisses.....	397
5.5.2.2	Besteuerung des Übernahmeergebnisses.....	398
5.5.3	Wertaufholungsgebot gem. § 12 Abs. 1 Satz 2 UmwStG.....	403
5.5.4	Eintritt in die Rechtsposition der übertragenden Kapitalgesellschaft	404
5.5.5	Behandlung von Verlustvorträgen	405
5.5.5.1	Fortführung eines Verlustvortrages der übernehmenden Kapitalgesellschaft.....	405
5.5.5.2	Nutzung des Verlustvortrages der spaltenden Kapitalgesellschaft.....	405
5.5.6	Übernahmefolgegewinn.....	408
5.6	Auswirkungen auf den steuerlichen Eigenkapitalausweis.....	408
5.6.1	Kapitalveränderungen bei Spaltungen gem. § 29 KStG	410
5.6.1.1	Fiktion der Herabsetzung des Nennkapitals der zu spaltenden Kapitalgesellschaft gem. § 29 Abs. 1 KStG.....	410
5.6.1.2	Aufteilung und Übergang des Bestands des steuerlichen Einlagekontos.....	411
5.6.1.3	Anpassung der Nennkapitalien der beteiligten Kapitalgesellschaften.....	416
5.7	Steuerliche Folgen für die Gesellschafter der übertragenden Kapitalgesellschaft	418
5.8	Nebensteuern	423
5.8.1	Gewerbsteuer	423
5.8.2	Gründerwerbsteuer	423
5.8.3	Umsatzsteuer	424

6	Gesamtübersicht.....	425
7	Spaltung von Kapitalgesellschaften über die Grenze.....	426
8	Abschlussfall.....	429

KAPITEL V: EINBRINGUNG IN KAPITAL- UND PERSONENGESELLSCHAFTEN

1	Allgemeines.....	439
1.1	Systematik.....	439
1.2	Der Einbringungskreislauf.....	453
2	Einbringung in eine Kapitalgesellschaft gem. § 20 UmwStG.....	455
2.1	Systematik.....	457
2.2	Einbringungsmotive.....	459
2.2.1	Konzernumstrukturierung.....	459
2.2.2	Wechsel der Rechtsform.....	459
2.3	Zivilrechtliche Anwendungsfälle.....	459
2.3.1	Gesamtrechtsnachfolge.....	460
2.3.2	Einzelrechtsnachfolge.....	461
2.3.3	Formwechsel.....	462
2.4	Einbringungsgegenstand.....	463
2.4.1	Betrieb und Teilbetrieb.....	464
2.4.1.1	Übertragung der wesentlichen Betriebsgrundlagen.....	465
2.4.1.2	Zurückbehaltung wesentlicher Betriebsgrundlagen.....	467
2.4.1.3	Zurückbehaltung nicht wesentlicher Betriebsgrundlagen.....	470
2.4.2	Mitunternehmeranteil.....	470
2.5	Gegenleistung der Einbringung.....	472
2.6	An der Einbringung beteiligte Personen.....	474
2.6.1	Einbringender.....	474
2.6.2	Übernehmende Kapitalgesellschaft.....	477
2.7	Steuerliches Bewertungswahlrecht der Übernehmerin.....	478
2.7.1	Verhältnis des steuerlichen Bewertungswahlrechts zum Handelsrecht.....	478
2.7.1.1	Handelsbilanzielle Aufstockungspflicht.....	478
2.7.1.2	Ausgleichsposten.....	481
2.7.1.3	Bilanzsteuerrechtliche Behandlung des Ausgleichspostens.....	483
2.7.2	Voraussetzungen für das Bewertungswahlrecht.....	484
2.7.2.1	Antrag auf Buchwertfortführung.....	484
2.7.2.2	Zusätzliche Wirtschaftsgüter als Gegenleistung.....	494
2.7.2.3	Zusammenfassung.....	499

2.7.3	Gemeiner Wert	500
2.7.4	Zwischenwert.....	500
2.8	Veräußerungspreis und Ansatz der gewährten Gesellschaftsanteile	502
2.8.1	Verdopplung stiller Reserven	502
2.8.2	Veräußerungspreis des Betriebsvermögens	504
2.8.3	Anschaffungskosten der Kapitalgesellschaftsanteile	504
2.8.3.1	Allgemeines	504
2.8.3.2	Die Auswirkung der Einbringung ausländischen Betriebsstättenvermögens auf die Anschaffungskosten der Kapitalgesellschaftsanteile	506
2.8.3.3	Die Auswirkung der Gewährung zusätzlicher Wirtschaftsgüter auf die Anschaffungskosten der Kapitalgesellschaftsanteile.....	508
2.9	Qualifikation des originären Einbringungsgewinns	513
2.9.1	Ansatz des gemeinen Wertes	514
2.9.2	Zwischenwertansatz.....	515
2.10	Anrechnung fiktiver ausländischer Steuern.....	516
2.11	Zeitpunkt der Einbringung und steuerliche Rückwirkung.....	517
2.11.1	Rückbeziehung des steuerlichen Übertragungszeitpunkts	517
2.11.2	Steuerlicher Übertragungstichtag bei Gesamtrechtsnachfolge.....	518
2.11.3	Steuerlicher Übertragungstichtag bei Einzelrechtsnachfolge.....	519
2.11.4	Versagung der Rückbeziehung bei doppelter Nichtbesteuerung	520
2.11.5	Vorfälle im Rückwirkungszeitraum.....	520
2.11.5.1	Lieferungen und Leistungen.....	520
2.11.5.2	Entnahmen und Einlagen	521
2.12	Besteuerung des Anteilseigners.....	521
2.12.1	Gefahr des Missbrauchs der steuerneutralen Einbringung.....	521
2.12.2	Die rückwirkende Besteuerung der Einbringung.....	525
2.12.2.1	Systematik der Sperrfristenregelung	525
2.12.2.2	Systematik der rückwirkenden Besteuerung	528
2.12.2.3	Der Einbringungsgewinn I	529
2.12.2.3.1	Ermittlung des Einbringungsgewinns I	529
2.12.2.3.2	Schädliche Veräußerung eines Teils der gewährten Anteile	534
2.12.2.3.3	Bei Betriebseinbringung mit eingebrachte Anteile.....	534
2.12.2.4	Qualifikation des Einbringungsgewinns I	535
2.12.2.5	Gefahr einer Doppelbesteuerung der stillen Reserven	536
2.12.2.6	Nachträgliche Anschaffungskosten beim Einbringenden.....	538
2.12.2.7	Verhältnis von Einbringungsgewinn I und Veräußerungsgewinn.....	539
2.12.2.8	Gefahr der Doppelbesteuerung bei der übernehmenden Gesellschaft.....	543
2.12.3	Zusammenfassung der Systematik des Einbringungsgewinns.....	547
2.12.4	Nachweispflichten des Einbringenden.....	549
2.12.5	Veräußerungsgleiche Ersatztatbestände.....	549
2.12.6	Alteinbringungsgeborene Anteile	554
2.12.6.1	Veräußernder ist eine natürliche Person.....	557
2.12.6.1.1	Begünstigung des Veräußerungsgewinns.....	557

2.12.6.1.2 Steuerbegünstigungen bei Veräußerung durch eine natürliche Person	560
2.12.6.2 Veräußernder ist eine juristische Person	560
2.13 Auswirkungen auf die übernehmende Gesellschaft	566
2.13.1 Einbringung zum Buchwert	567
2.13.2 Einbringung zum Zwischenwert	568
2.13.3 Einbringung zum gemeinen Wert	570
2.13.4 Verlustabzug	572
2.13.5 Übernahmefolgegewinn	572
2.14 Nebensteuern	573
2.14.1 Gewerbesteuer	573
2.14.2 Grunderwerbsteuer	573
2.14.3 Umsatzsteuer	573
2.15 Abschlussfall zu § 20 UmwStG	573
3 Anteilstausch gem. § 21 UmwStG	579
3.1 Systematik	581
3.2 Einbringungsmotive	582
3.3 Zivilrechtliche Anwendungsfälle	583
3.4 Einbringungsgegenstand	584
3.5 Gegenleistung der Einbringung	585
3.6 An der Einbringung beteiligte Personen	586
3.6.1 Einbringender	586
3.6.2 Übernehmende Kapitalgesellschaft	586
3.6.3 Anteilstausch mit Drittstaatsbezug	587
3.7 Bewertung der eingebrachten Anteile	587
3.7.1 Einfacher Anteilstausch	587
3.7.2 Bewertungswahlrecht bei qualifiziertem Anteilstausch	588
3.7.2.1 Antrag auf Buchwertfortführung	588
3.7.2.2 Zusätzliche Wirtschaftsgüter als Gegenleistung	590
3.8 Veräußerungspreis und Ansatz der gewährten Gesellschaftsanteile	591
3.8.1 Grundsatz der doppelten Wertverknüpfung	591
3.8.2 Ausnahme von der Wertverknüpfung bei grenzüberschreitendem Anteilstausch	593
3.8.3 Rückausnahme	595
3.8.4 Auswirkung von zusätzlichen Gegenleistungen auf die Anschaffungskosten der erhaltenen Anteile und Fortgeltung alteinbringungsgeborener Anteile	596
3.9 Qualifikation des originären Einbringungsgewinns	597
3.9.1 Ansatz des gemeinen Wertes	597
3.9.2 Zwischenwertansatz	598
3.10 Besteuerung des Anteilseigners	598
3.10.1 Gefahr des Missbrauchs der steuerneutralen Einbringung	598

3.10.2	Die rückwirkende Besteuerung der Einbringung.....	601
3.10.2.1	Entstehung von Einbringungsgewinn II.....	601
3.10.2.2	Systematik der rückwirkenden Besteuerung.....	604
3.10.2.3	Der Einbringungsgewinn II.....	605
3.10.2.4	Qualifikation des Einbringungsgewinns II.....	606
3.10.2.5	Gefahr einer Doppelbesteuerung der stillen Reserven.....	607
3.10.2.5.1	Doppelbesteuerung beim Einbringenden.....	607
3.10.2.5.2	Doppelbesteuerung bei der übernehmenden Gesellschaft.....	609
3.10.3	Zusammenfassung der Systematik des Einbringungsgewinns.....	610
3.10.4	Nachweispflichten des Einbringenden.....	612
3.11	Nebensteuern.....	612
3.11.1	Umsatzsteuer.....	612
3.12	Vergleich Einbringungsgewinn I mit Einbringungsgewinn II.....	613
3.13	Abschlussfall zu § 21 UmwStG.....	613
4	Einbringung in eine Personengesellschaft gem. § 24 UmwStG.....	617
4.1	Zivilrechtliche Anwendungsfälle.....	619
4.1.1	Gesamtrechtsnachfolge.....	619
4.1.2	Einzelrechtsnachfolge.....	619
4.2	Eintritt eines Gesellschafters.....	620
4.3	An der Einbringung beteiligte Personen.....	621
4.3.1	Einbringender.....	621
4.3.2	Übernehmende Personengesellschaft.....	622
4.4	Bewertungswahlrecht und Ergänzungsbilanzen.....	622
4.4.1	Zuzahlung ins Betriebsvermögen.....	624
4.4.2	Zuzahlung ins Privatvermögen.....	628
4.5	Steuerbegünstigung des Einbringungsgewinns.....	629
4.6	Nachträgliche Besteuerung bei Einbringung von Anteilen an Kapitalgesellschaften.....	631
4.7	Analoge Anwendung der Regelungen zu §§ 20, 23 UmwStG.....	632
4.7.1	Auswirkungen bei der übernehmenden Personengesellschaft.....	632
4.7.2	Rückbeziehung.....	632
4.7.3	Nebensteuern.....	633
	Stichwortverzeichnis.....	635